



Niederschrift

2. Sitzung des Bau- und Infrastrukturausschusses in der 10. Legislaturperiode

Sitzungstermin: Mittwoch, 16.06.2021, 18:00 Uhr - 19:20 Uhr

Ort, Raum: Saal im Neuen Wollager, Engels-Platz 8, 51766 Engelskirchen

Anwesend

Vorsitz

Marcus Dräger (Ausschussvorsitz)

SPD-Fraktion

Markus Frielingsdorf (Ausschussmitglied)

Peter Korff (Ausschussmitglied)

Torsten Müller (Ausschussmitglied nach § 58,3 GO (s.B.))

Konrad Schneider (Ausschussmitglied nach § 58,3 GO (s.B.))

Dawn Stiefelhagen (Ausschussmitglied)

Udo Hoffstadt (Ausschussmitglied)

CDU-Fraktion

Jan-Niklas Andres (Ausschussmitglied nach § 58,3 GO (s.B.))

Matthias Haas (Stv. Ausschussvorsitz)

Janosch Follmann (Ausschussmitglied)

Vertretung für: Ulrike Gebele

Alexander Mühlmann (Ausschussmitglied)

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Christoph Glaß (Ausschussmitglied)

Lisa Maaßen (Ausschussmitglied nach § 58,3 GO (s.B.))

Abwesend

CDU-Fraktion

Ulrike Gebele (Ausschussmitglied)

fehlte entschuldigt

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Karl Lüdenbach (Ausschussmitglied)

fehlte entschuldigt

FDP-Fraktion

André Masel (Ausschussmitglied nach § 58,3 GO (s.B.))

fehlte entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Claus Wittke (Ber. Mitgl. § 58,4 GO (s.E.))

fehlte entschuldigt

Verwaltung:

Bürgermeister Dr. Gero Karthaus
Fachbereichsleiter Norbert Hamm
Fachbereichsleiter Krystian Szmagaj
Fachleiter Andreas Kiel
Renate Höller (Schriftführerin)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit des Ausschusses
- 2 Einwohnerfragen gemäß § 18 der Geschäftsordnung
- 3 Anregungen und Beschwerden der BürgerInnen gemäß § 24 GO NRW i. V. m. § 6 der Hauptsatzung
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 5 Parkraumkonzept / Mobilstation Engelskirchen VO/0164/LP10-21
- 6 Themen aus dem Arbeitskreis Verkehrsberuhigung VO/0178/LP10-21
- 7 Anträge/Anfragen der Fraktionen und der Ausschussmitglieder
- 7.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 06.05.2021 betr. Kreisverkehre VO/0165/LP10-21
- 8 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Auftragsvergaben
- 1.1 Straßenbaumaßnahme Rauscheider Straße VO/0166/LP10-21
- 1.2 Straßenbeleuchtung Buschhausen - Tiefbauarbeiten VO/0167/LP10-21
- 1.3 Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung:
Erneuerung der Fenster in der Grundschule Schnellenbach VO/0195/LP10-21
- 2 Mitteilungen der Verwaltung
- 3 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil

Ö 1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit des Ausschusses

Beratungsfolge:

Der Ausschussvorsitzende Marcus Dräger stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Der Ausschussvorsitzende Marcus Dräger wies darauf hin, dass die sachkundigen Bürger Bernd Berger und Reinhold Müller noch zu verpflichten sind.

Gemäß § 67 Abs. 3 GO NRW werden u.a. die sachkundigen Bürger / sachkundigen Einwohner vom Ausschussvorsitzenden eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Die vorgeschriebene Verpflichtung in feierlicher Form wird mit folgender Formel beurkundet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

Der Ausschussvorsitzende Marcus Dräger verpflichtete in feierlicher Form die sachkundigen Bürger Bernd Berger und Reinhold Müller zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Ö 2 Einwohnerfragen gemäß § 18 der Geschäftsordnung

Beratungsfolge:

Horst Althaus: Verkehrsberuhigung Engelskirchener Straße

Herr Althaus berichtete, dass die Anwohner der Engelskirchener Straße die Polizei angerufen hätten, damit dort Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt wurden. Dabei wurde jeder fünfte Autofahrer geblitzt.

Ö 3 Anregungen und Beschwerden der BürgerInnen gemäß § 24 GO NRW i. V. m. § 6 der Hauptsatzung

Beratungsfolge:

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Ö 4 Mitteilungen der Verwaltung

Beratungsfolge:

Es lagen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

Ö 5 Parkraumkonzept / Mobilstation Engelskirchen

VO/0164/LP10-21

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Infrastrukturausschuss empfiehlt / Der Rat der Gemeinde Engelskirchen beschließt, das/die Parkkonzept/Mobilstation Engelskirchen in der Fassung des in der Sitzung des Bau- und Infrastrukturausschusses am 23.03.2021 vorgestellten Entwurfes umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Der Empfehlung wurde mit 12 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen zugestimmt.

Sachverhalt:

Auf die bisherigen umfassenden Erörterungen und Beratungen zu diesem Thema in der Sitzung des Rates am 20.11.2018 TOP 7 ÖT, in den Sitzungen des Bau- und Infrastrukturausschusses am 27.05.2019 TOP 4 ÖT und am 30.10.2019 TOP 8 ÖT wird verwiesen. Der Planungsentwurf ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich nach Kostenschätzung auf rund 2,46 Mio. €. Davon sind ca. 1,52 Mio. förderfähig. Bei einer möglichen Förderquote in Höhe von 80 % kann von einer Förderung von rund 1,22 Mio. € ausgegangen werden. Der entsprechende Förderantrag wurde im Nachgang zur Sitzung des Bau- und Infrastrukturausschusses am 23.03.2021 an den Nahverkehr Rheinland (NVR) als Fördergeber gestellt. Ebenfalls hat die Bezirksregierung Köln den Antrag mit gleicher Post erhalten, da das Fachdezernat 25 prüfen wird, ob noch weitergehende Förderungen zu der o. a. Maßnahme möglich sind. Der verbleibende Eigenanteil der Gemeinde Engelskirchen ist im Haushaltsplan berücksichtigt.

Bei Bedarf erfolgen weitere Erläuterungen in der Sitzung.

Beratungsfolge:

Fachbereichsleiter Norbert Hamm verwies auf die umfassende Vorstellung des Parkraumkonzeptes / Mobilstation Engelskirchen durch das Ingenieurbüro Frisch in der letzten Sitzung des Bau- und Infrastrukturausschusses.

Fachleiter Andreas Kiel ergänzte, dass der Förderantrag gestellt wurde, eine Entscheidung darüber aber noch nicht vorliegt.

Ausschussmitglied Christoph Glaß gab zu bedenken, dass in Zukunft mehr Ladesäulen

benötigt würden, wenn es immer mehr E Autos geben wird.

Fachbereichsleiter Norbert Hamm berichtete, dass die jetzige Planung bereits vorsieht, bei Bedarf die Anzahl der Ladesäulen zu verdoppeln.

Bürgermeister Dr. Gero Karthaus wies darauf hin, dass Frau Völkel, die Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Engelskirchen, den Bedarf der Ladesäulen in Engelskirchen und den Ortsteilen checkt. Sie ist im Gespräch mit der AggerEnergie.

Ausschussmitglied Torsten Müller fragte, ob der Brunnen verschoben werden muss. Er sieht nicht, dass dort viele Fußgänger vorbeigehen.

Fachbereichsleiter Norbert Hamm trug vor, dass das Ingenieurbüro alles modern gestalten möchte und daher empfiehlt, die Bewegungsfläche für Fußgänger zu vergrößern. Er wies darauf hin, dass die Planung eine Verschiebung des Brunnens vorsieht.

Weiter fragte Ausschussmitglied Torsten Müller, ob die Fahrradparkplätze verlegt werden können.

Fachbereichsleiter Norbert Hamm erklärte, dass der Standort gewählt worden sei, weil so keine Autos den Zugang zum RÜB zuparken können.

Ausschussmitglied Reinhold Müller fand es positiv für den Einzelhandel, dass keine Parkgebühren erhoben werden.

Weiter bat Ausschussmitglied Reinhold Müller um Auskunft, wie die Stromkosten abgerechnet werden.

Bürgermeister Dr. Gero Karthaus erklärte, dass die Abrechnung über den Anbieter erfolgen wird.

Ausschussmitglied Alexander Mühlmann befürwortete, dass im gesamten Gemeindegebiet auf Parkgebühren verzichtet wird.

Weiter gab Ausschussmitglied Alexander Mühlmann zu bedenken, dass die Taxispur Sinn mache, aber viel Platz wegnimmt. Er fragte, ob dies noch zu ändern sei?

Fachbereichsleiter Norbert Hamm trug vor, dass das Straßenverkehrsamt die Taxispur so angeordnet hat. Die Taxispur ist mit dem Straßenverkehrsamt und der Kreispolizeibehörde abgestimmt. Er wies darauf hin, dass bei einer Änderung neue Abstimmungsgespräche mit dem Straßenverkehrsamt und der Kreispolizeibehörde durchgeführt werden müssen.

Ausschussvorsitzender Marcus Dräger fragte, ob man die Spur ändern könne, damit der Winkel nicht so lang ist.

Fachleiter Andreas Kiel erläuterte, dass eine Trennung vom Straßenverkehr erfolgen soll. Der Platz sei so angelegt, dass 3-4 Taxen dort stehen können.

Ausschussmitglied Dawn Stiefelhagen befürwortete das kostenlose Parken und meinte, dass die Parkplätze notwendig sind, für die Menschen, die sich im Ortskern Engelskirchen aufhalten. Falls Parkgebühren erhoben würden, müssten auch für Fahrräder Parkgebühren erhoben werden.

Ausschussmitglied Christoph Glaß berichtete, dass seine Fraktion nicht dagegen ist, dass es Parkplätze im Ortskern gibt. Aber sie möchten, dass für die Nutzung eine Gebühr gezahlt wird.

Ausschussmitglied Lisa Maaßen fragte, wer für die Parkplatzflächen zahlt.

Ausschussmitglied Alexander Mühlmann meinte abschließend, dass die Parkplätze über Steuern finanziert werden und das man kein Unternehmen haben möchte, welches Parkgebühren kassiert.

Ö 6 Themen aus dem Arbeitskreis Verkehrsberuhigung

VO/0178/LP10-21

Beschlussvorschlag:

Der Ausschussvorsitzende Marcus Dräger schlug vor, den Beschlussentwurf entsprechend dem Vortrag von Fachbereichsleiter Norbert Hamm zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Sachverhalt:

Hierzu wird in der Sitzung mündlich berichtet.

Beratungsfolge:

Fachbereichsleiter Norbert Hamm erklärte, dass die Verwaltung dem Arbeitskreis Kriterien empfohlen hat, wie bei künftigen Anträgen entschieden werden kann. Außerdem wird zukünftig zunächst immer ein gemeindeeigenes Anzeige- und Messgerät aufgestellt, damit man verlässliche Daten hat. Mit diesen Zahlen geht man in den Arbeitskreis. Ziel sei es, alle Anträge anhand einheitlicher Kriterien zu beraten. Die Antragsteller werden in den Arbeitskreis eingeladen und können ihren Antrag erläutern.

Anschließend erläuterte Fachbereichsleiter Norbert Hamm die bereits vorliegenden Anträge, die im Arbeitskreis Verkehrsberuhigung am 01.06.2021 beraten wurden.

Das Protokoll des Arbeitskreises Verkehrsberuhigung ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Anlage 1 2021 06 01 Protokoll Ak Verkehrsberuhigung

Ö 7 Anträge/Anfragen der Fraktionen und der Ausschussmitglieder

Ö Antrag der CDU-Fraktion vom 06.05.2021 betr. Kreisverkehre
7.1**VO/0165/LP10-21****Sachverhalt:**

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 06.05.2021 ist als Anlage beigefügt.

Ebenfalls beigefügt ist das Antwortschreiben der Verwaltung vom 25.05.2021 zum Antrag - Anlage 2.

Beratungsfolge:

Ausschussvorsitzender Marcus Dräger erläuterte, dass Ausschussmitglied Reinhold Müller Mitglied im Regionalrat ist und bat ihn über die Maßnahmen zu berichten.

Ausschussmitglied Reinhold Müller erklärte, dass es eine lange Liste von durchzuführenden Maßnahmen gibt. Die Projekte von Engelskirchen liegen auf der Liste weit hinten. Aus Kostengründen kann jedes Jahr nur ein Projekt durchgeführt werden.

Bürgermeister Dr. Gero Karthaus informierte, dass die Problematik der Errichtung von Kreisverkehren in der Gemeinde Engelskirchen ein wichtiges Thema ist. Er teilte aber auch mit, dass er erstaunt sei, dass die CDU-Fraktion zu längst beschlossenen Sachverhalten einen erneuten, inhaltsgleichen Antrag gestellt habe. Er wies darauf hin, dass es die Arbeit der Verwaltung erleichtert, wenn nicht immer wieder ein weiterer Antrag in einer schon bekannten Sache gestellt wird.

Ausschussvorsitzender Markus Dräger führte aus, dass ein aktueller Bericht sicher gerechtfertigt sei, da sich das Thema Kreisverkehre schon sehr lange hinzieht. Außerdem sei es das gute Recht der Fraktionen Anträge zu stellen zu Themen, die ihnen wichtig erscheinen und gerade dieser Antrag eine gute Vorlage für die Verwaltung bietet, die von ihr erarbeiteten Dinge noch einmal darzustellen.

Ausschussmitglied Dawn Stiefelhagen erinnerte daran, dass auch von Bürgern 1000 Unterschriften zur Unterstützung der Kreisverkehre abgegeben worden seien.

Ausschussmitglied Alexander Mühlmann bedankte sich für die Mitteilung über den Stand der Anträge und meinte, dass die offenen Fragen nun beantwortet seien.

Fachbereichsleiter Norbert Hamm verwies im Zusammenhang mit den Kreisverkehren auf das seitens der Verwaltung verfasste Schreiben, welches allen Ratsmitgliedern zugesandt wurde. Ferner berichtete er, dass die Ampelschaltung von der Horpestraße bis zur Poststraße geändert worden ist. Durch die Synchronisation sei eine deutliche Verbesserung des Verkehrsflusses erzielt worden.

Ö 8 Verschiedenes

Beratungsfolge:

Umsetzung des Parkraumkonzeptes

Ausschussmitglied Peter Korff bat um Auskunft, wie lange die Umsetzung des Parkraumkonzeptes dauern wird.

Fachleiter Andreas Kiel informierte, dass die Ausführungsplanung zurzeit erstellt wird. Das Parkraumkonzept wird voraussichtlich in vier Bauabschnitten umgesetzt.

Bushaltestelle Märkische Straße

Ausschussmitglied Reinhold Müller wies darauf hin, dass die Bushaltestelle an der Märkischen Straße in Richtung Loope keine Unterstellmöglichkeit hat und eine Anbringung wohl auch nicht möglich ist. Er bat um Mitteilung, ob Gespräche geführt worden seien, dass diese Haltestelle zum Busbahnhof verlegt wird.

Fachleiter Andreas Kiel berichtete, dass die Bushaltestelle barrierefrei umgebaut wird. Die Umbaumaßnahme wird mit der OVAG diskutiert.

Vorsitz:

Schriftführung:

Marcus Dräger

Renate Höller